

Priv.-Doz. Dr. med. Tom-Philipp Zucker  
Chefarzt Anästhesie, Intensivmedizin und  
Schmerztherapie

Gisela Otrzonsek  
Projektleitung Psychologischer Dienst

Annika Neumann und Katrin Rattner  
Psychologinnen

## Kontakt

Kliniken Südostbayern  
Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und  
Schmerztherapie  
Cuno-Niggel-Straße 3  
83278 Traunstein

T: 0861-705-34391  
E: [gisela.otrzonsek@kliniken-sob.de](mailto:gisela.otrzonsek@kliniken-sob.de)

## Gibt es noch etwas, das Sie uns mitteilen wollen?

Gerne nehmen wir über  
folgenden QR-Code  
Ihr Feedback entgegen!



# PSYCHOLOGISCHER DIENST DER INTENSIVSTATIONEN TRAUNSTEIN



# LIEBE PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE,

die psychologische Begleitung von Patienten und ihren Angehörigen auf Intensivstationen ist ein wichtiger Aspekt in der medizinischen Versorgung. Emotionale, soziale und seelische Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen werden berücksichtigt und Unterstützung sowie Betreuung angeboten. Insbesondere in der Anfangsphase der intensivmedizinischen Behandlung kann es sehr schwer sein, mit der emotionalen Belastung durch das Unfall- oder Erkrankungsereignis und mit dem ungewohnten Umfeld und den Sinneseindrücken auf der Intensivstation umzugehen.

Gespräche über Ängste, Sorgen aber auch Hoffnungen sollen in dieser schweren Situation entlastend wirken. Wir begleiten Patienten auf unserer Intensivstation und deren Angehörige jeden Alters und stehen ihnen beratend zur Seite.



Gefördert von der **EVA MAYR-STIHL**  
STIFTUNG

## UNSERE AUFGABENGEBIETE:

- Psychologische Unterstützung von Patienten während ihres Aufenthalts auf der Intensivstation
- Beratung und Begleitung ihrer Angehörigen
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen vor, während und nach ihrer Besuche auf der Intensivstation
- Identifikation von mentalen Belastungen
- Entlastung sowie Stärkung der eigenen Ressourcen zur Bewältigung der herausfordernden Situation
- Unterstützung bei der Bewältigung von Ängsten, Stress und Trauma bei Patienten und deren Angehörigen
- Zusammenarbeit mit dem ärztlichen und pflegerischen Team, um das Wohlbefinden der Patienten zu verbessern
- Begleitung bei ärztlichen Therapiegesprächen
- Krisenintervention bei akuter Belastung
- Gegebenenfalls Unterstützung des Trauerprozesses sowie bei Verabschiedungen
- Anleitung von Entspannungstechniken und Stressbewältigung